

Aufgeben? Niemals!

Trotz deutlicher Niederlage hält unsere Erste Mannschaft zusammen

Manche Spiele fordern nicht nur sportlich alles ab – sie stellen auch den Charakter auf die Probe.

Unser Auswärtsspiel gegen den MSC Ubstadt-Weiher am 26.04.2025 war genau so eine Herausforderung.

Schon vor Anpfiff war klar: Es würde schwer werden. Wir wollten Spielern mit weniger Spielpraxis die Chance geben, sich zu beweisen – und auch wenn die Kräfteverhältnisse schnell deutlich wurden, zeigte unser Team vor allem eines: Herz.

Der Gastgeber trat von Anfang an mit voller Stärke auf. Schon nach dem ersten Viertel stand es 7:0. Eine harte Zwischenbilanz, die schnell klar machte, dass es heute nicht ums Gewinnen, sondern ums Durchhalten und Kämpfen ging.

Im zweiten Viertel blieb der MSC gnadenlos offensiv. Unser Torhüter, bereits gesundheitlich angeschlagen, wuchs über sich hinaus und stellte sich jedem Angriff mutig entgegen. Dass es zur Halbzeit 12:0 stand, konnte nichts daran ändern: Unser Team kämpfte weiter

Das dritte Viertel brachte dann den wohl schwersten Moment: Nach einer Parade blieb unser Keeper verletzt am Boden liegen. Doch statt aufzugeben, biss er die Zähne zusammen, stand wieder auf und zeigte eine herausragende Leistung. Jeder gehaltene Ball wurde von unseren mitgereisten Fans gefeiert, jede Parade ein Zeichen des Zusammenhalts.

Und belohnt wurde dieser Kampfgeist: Unser Kapitän erzielte inmitten der Übermacht den Ehrentreffer – ein emotionaler Moment, der zeigte, dass Leidenschaft stärker ist als jede Statistik. Mit 18:1 ging es in die letzte Pause.

Das letzte Viertel war ein zähes Ringen. Körperlich am Limit, aber mit ungebrochenem Willen, stemmte sich unsere Mannschaft bis zur letzten Minute gegen die Niederlage. Als der Schlusspfiff kam und das Spiel mit 24:1 endete, stand für alle fest: Hier hat ein Team gespielt, das niemals aufgibt.

Manchmal wird Mut nicht in Punkten gemessen – sondern in Haltung. Und genau davon haben wir heute jede Menge gezeigt.